

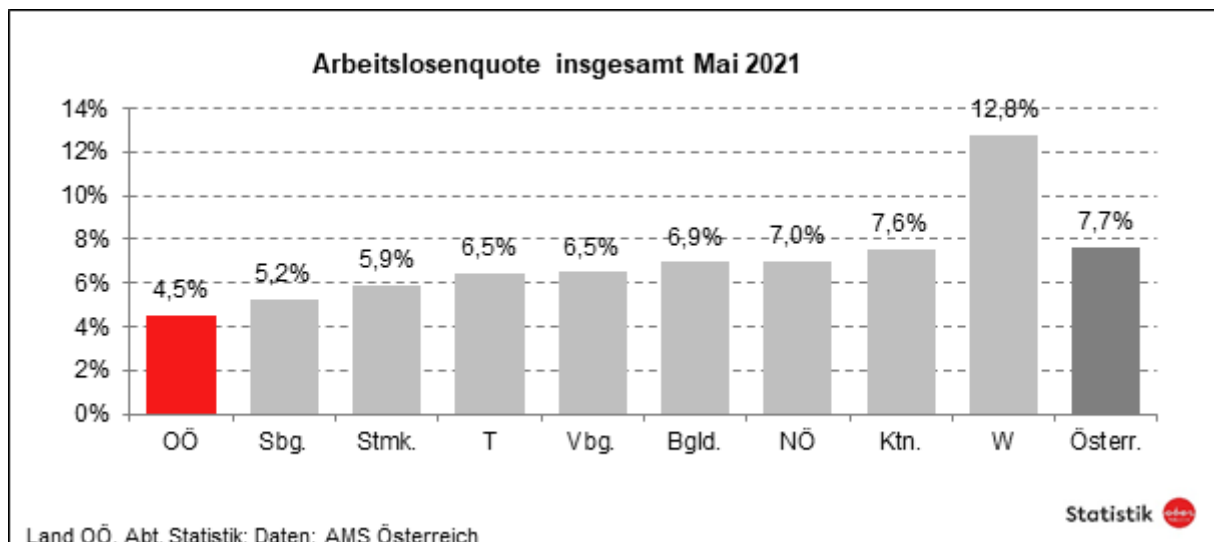
**LH Stelzer/LR Achleitner: Arbeitslosigkeit geht in OÖ noch weiter zurück**

**Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Seit Jahresbeginn konnten fast 21.000 Menschen in OÖ wieder in Beschäftigung gebracht werden – Kampf um jeden Arbeitsplatz hat weiterhin oberste Priorität“**

**„Die weitere Öffnungsschritte im Mai, insbesondere im Tourismus, und die wirtschaftliche Erholung werden erfreulicherweise auch auf dem Arbeitsmarkt in Oberösterreich sichtbar: Im Mai waren in unserem Bundesland 32.785 Arbeitslose gemeldet, das sind um 3.467 weniger als im Vormonat April. Im Vergleich zum Jänner dieses Jahres mit rund 53.500 Arbeitslosen konnten damit fast 21.000 Menschen in Oberösterreich wieder in Arbeit gebracht werden. Auch die Beschäftigtenzahlen entwickeln sich weiter positiv: 689.000 unselbständig Beschäftigte im Mai bedeuten einen Zuwachs von 7.175 gegenüber dem Vormonat April. Zugleich sind das um 9.000 mehr als Mai 2019, also vor Corona. Auch wenn sich die Entspannung auf dem Arbeitsmarkt in Oberösterreich weiter fortsetzt, hat der Kampf um jeden Arbeitsplatz für uns nach wie vor oberste Priorität. Wir geben uns nicht mit der niedrigsten Arbeitslosenrate im Bundesländervergleich zufrieden, wir unternehmen weiterhin alles, damit möglichst viele Menschen in Beschäftigung bleiben oder rasch wieder in Beschäftigung kommen“,** stellen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zu den aktuellen Arbeitsmarktdaten für den Mai fest. Die Entscheidung, den „Ost-Lockdown“ nicht mitzumachen, sei richtig gewesen, denn dies habe auch zur Steigerung der Beschäftigung beigetragen, betont LH Stelzer.

Bei den Jugendlichen ist die Zahl der Arbeitslosen in Oberösterreich im Mai um 357 auf 3.306 zurückgegangen. Bei den Arbeitslosen über 50 Jahre betrug der Rückgang - 957 auf 11.792 im Mai in OÖ. Mit 4,5 % weist Oberösterreich im Mai erneut die niedrigste Arbeitslosenrate aller Bundesländer auf, vor Salzburg mit 5,2 % und der Steiermark mit 5,9 %. Österreichweit beträgt die Arbeitslosenrate 7,7 %. Zugleich gibt es in Oberösterreich aktuell fast 27.000 offene Stellen. „Daher setzen wir auch konsequent auf Qualifizierung, damit die Menschen für jene Jobs ausgebildet werden, für die Beschäftigte gesucht werden und zugleich unsere Unternehmen jene Fachkräfte bekommen, die sie benötigen“, erklären Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner. Daher wurde heuer auch der historisch größte „Pakt für Arbeit & Qualifizierung“ für Oberösterreich geschnürt – er wurde mit fast 100 Mio. Euro mehr Budget als im Vorjahr ausgestattet.

Konkret umfasst der „OÖ. Pakt für Arbeit & Qualifizierung 2021“ Arbeitsmarkt-Initiativen für unser Bundesland in Höhe von 342 Mio. Euro. Im Vorjahr waren es 247 Mio. Euro. Von diesen Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen profitieren insgesamt rund 102.000 Menschen in Oberösterreich – insbesondere in den Zielgruppen Jugendliche, Frauen, Ältere, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Beeinträchtigungen.



### **Bildtext:**

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer (Archivbild).

Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer

### **Rückfragen-Kontakte:**

**Mag. Daniel Scheiblberger, Presse LH Stelzer**

(+43 732) 77 20-121 59, (+43 664) 600 72 121 59, [daniel.scheiblberger@ooe.gv.at](mailto:daniel.scheiblberger@ooe.gv.at)

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)